

Niederschrift

über die

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.07.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: im Ratssaal des Zehentstadels

Anwesend:

1. Bürgermeister

Herr Herbert Tischhöfer

3. Bürgermeister

Herr Thomas Gabler

Ausschussmitglieder

Frau Renate Baumer

Herr Norbert Hofbauer

Frau Petra Lutz

Herr Florian Meyer

Herr Alfred Paulus

Herr Gottfried Riepl

Herr Franz Ziegau

Verwaltung

Herr Franz Hofmeister

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Finanzbericht über das Haushaltsjahr 2020
- 2 Informationen
- 3 Anfragen nach § 32 Geschäftsordnung

Öffentlicher Teil

Punkt: 1 Finanzbericht über das Haushaltsjahr 2020

Sachverhalt:

Im Finanzbericht werden die geplanten Haushaltsansätze den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben der ersten Jahreshälfte gegenübergestellt. Stichtag für die ermittelten Zahlen ist der 06. Juli 2020. Des Weiteren soll auch aufgezeigt werden, was voraussichtlich erwartet werden kann und welche Entwicklungen abzusehen sind.

Bei den Gesamteinnahmen im Verwaltungshaushalt wird man die Ziele der Planung mit 18,546 Mio. erreichen. Ein Plus von 300.000 € ist trotz allem bei der Gewerbesteuer auszumachen. Den Beteiligungsbetrag bei der Einkommensteuer in Höhe von 5.000.000 € wird man voraussichtlich nicht erfüllen können. Hier ist mit einem Minus von bis zu 400.000 € zu rechnen. Die Grundsteuer ist in der angesetzten Höhe zu erwarten.

Obwohl man bei den Gebühren und ähnliche Entgelte durch die Absage des Volksfestes, den fehlenden Hallengebühren und geringeren Abwassergebühren mit Einbußen in Höhe von ca. 98.000 € zu rechnen hat, wird man bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb voraussichtlich ein Plus von insgesamt 246.800 € erreichen. Hintergrund hierfür sind höhere Einnahmen bei den Zuschüssen für Kindertageseinrichtungen von rund 290.000 € und Mehreinnahmen bei der Lohnverrechnung (37.800 €).

Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts ergeben sich zwar Verschiebungen, insgesamt wird man die Vorgaben der Planung erfüllen. Mit der Feststellung der Steuerpflicht der Bauschuttdeponie waren rückwirkend Nachzahlungen über rund 140.000 € für Umsatz-, Körperschafts- und Gewerbesteuer zuzüglich Zinsen zu leisten. Die Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen steigen um etwa 255.000 €. Die Aufwendungen aufgrund der Defizitvereinbarung der Tageseinrichtungen für Kinder steigen voraussichtlich um 89.000 €. Durch das etwas höhere Gewerbesteueraufkommen steigt die Gewebesteuerumlage um 35.000 € auf 292.000 €.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt wird von 3.493.200 € auf rund 2.962.600 € reduzieren. Die freie Finanzspanne sinkt damit um 530.000 € auf 2.235.000 €

Aufgrund der geringeren Zuführung vom Verwaltungshaushalt verringert sich der Vermögenshaushalt voraussichtlich um 460.000 € auf 14.367.000 €. Die Einnahmen bei den Grundstücksverkäufen werden wahrscheinlich wie erwartet realisiert. Die veranschlagten Zuweisungen und Zuschüsse erhöhen sich um ca. 70.000 €, da im Juli 2020 der Stadt Hemau eine Straßenausbaupauschale zugewiesen wurde.

Bei den Baumaßnahmen wird man die veranschlagte Summe annähernd erreichen. Die Sanierung des Rathauses und die Sanierung der Schule in Hohenschambach fallen zwar etwas höher aus, die Kosten des Abbruchs eines Gebäudeteiles des Gemeindehauses in Laufenthal mit ca. 60.000 € im Rahmen des Dorferneuerungsverfahrens Laufenthal wird sich aber verschie-

ben. Verschiedene Abgänge von Haushaltsresten reduzieren zudem die Ausgaben im Ergebnis.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Ausgaben im Verwaltungshaushalt etwas höher ausfallen als erwartet. Damit verringert sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt und folglich auch die Zuführung an die allgemeine Rücklage auf 1.601.000 €.

Da es sich beim Finanzbericht nur um eine Prognose der zu erwartenden Einnahmen bzw. Ausgaben handelt, wird sich erst am Jahresende zeigen, wie die Planungen tatsächlich umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Finanzbericht für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.

Abstimmung: zur Kenntnis genommen Anwesend: 9 pers. beteiligt: 0
Beschlusnummer: HFA/200714/Ö1

Punkt: 2 Informationen

Es wurden keine Informationen erteilt.

Abstimmung:
Beschlusnummer:

Punkt: 3 Anfragen nach § 32 Geschäftsordnung
--

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Abstimmung:
Beschlusnummer:

Hemau, 15.07.2020
Stadt Hemau

Tischhörer
1. Bürgermeister

Schriftführer